

An  
Landrat  
Dr. Achim Brötel  
Neckarelzer Str.7

74821 Mosbach



Aglasterhausen, den 07.12.2020

### **Nachhaltigkeit in der Regional- und Stadtentwicklung**

Sehr geehrter Landrat Dr. Brötel,

ich zitiere aus der Sitzungsvorlage des VRRN VV 39/20/02 für den 09.12.2020:

*„Im Rahmen des Fördervorhabens „Regionale Open Government Labore“ des Bundesprogramms ländliche Entwicklung (BULE) des Bundesministeriums des Innern hat der Verband Region Rhein-Neckar gemeinsam mit der Stadt Heidelberg und Partnern aus der Zivilgesellschaft den Zuschlag für das Projekt „Nachhaltigkeit in der Regional- und Stadtentwicklung“ erhalten. In dem Projekt sollen die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, Sustainable Development Goals (SDGs) in den Fokus genommen werden. Fragen sind beispielsweise: Welche Ziele wollen wir uns für eine Nachhaltige Entwicklung geben? Wie können die Ziele gemessen werden? Wie können die Ziele erreicht werden? Was tun bei Zielkonflikten? Mit der Methode „Open Government Laboren“ soll die regionale Entwicklung durch eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Kommunalverwaltung gestärkt werden. Hier entwickelte Projekte sollen bis Ende 2022 umgesetzt werden.“*

Wie ist der Neckar-Odenwald-Kreis in dieses Vorhaben eingebunden, schließlich geht es um ländliche Entwicklung?

Sollte bisher noch keine Einbindung erfolgt sein, beantragen wir, dass der NOK sich daran beteiligt und über den Fortgang dem zuständigen Ausschuss berichtet.

Die aufgeworfenen Fragen „Welche Ziele wollen wir uns für eine Nachhaltige Entwicklung geben? Wie können die Ziele gemessen werden? Wie können die Ziele erreicht werden? Was tun bei Zielkonflikten?“ sind auch unsere Kernfragen, die wir in der Klimakrise beantworten müssen.

Mit herzlichen Grüßen



Simone Heitz  
Fraktionsvorsitzende